

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, dem 4.1.1979, 7.55 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag hat Nordtirol noch strichweise unbedeutenden Schneezuwachs erhalten. Laut Wetterwarte wird der Wind von West auf Süd drehen und damit die Erwärmung auf den Bergen weiter fortsetzen. In der zweiten Tageshälfte ist von Süden her über den Alpenhauptkamm übergreifend unergiebigere Schneefall möglich.

Mit dem geringen Schneezuwachs der letzten Tage ist zwar vereinzelt Selbstauslösung kleiner Lawinen möglich, eine Lawinengefahr ist aber auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen nicht zu erwarten.

In den Tourengebieten bleibt eine kleinräumige, aber akute Schneebrettgefahr bestehen. Temperaturbedingt ist eine Setzung und Festigung der Schneedecke nur langsam möglich. Durch die drehenden Winde der letzten Tage sind in allen Hangrichtungen - nur Westseiten sind etwas begünstigt - in Mulden und Rinnen sowie hinter Graten und Rücken labile Schneebretter entstanden. Diesen Gefahrenstellen kann nur mit überlegter Routenwahl ausgewichen werden, sodaß  $\mu$  alpin unerfahrene Schiläufer sich auf Touren in sicheren Waldgebieten oder mäßig steilen Hangzonen beschränken sollten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Donnerstag, 4. Jänner 79, 8<sup>00</sup> Uhr:

Neuschnee: ..... ~~minimal~~ ~~etw~~ meist nur Sporen

Wind: ..... kräftig aus West, dann aus Süd

Temperatur in 2.000 m: ..... nun - 9 Grad

in 3.000 m: ..... nun - 15 Grad

..... weitere Erwärmung zu erwarten

Wetterlage: ..... aufkommende Föhnwinde mit möglicher  
weise unregelmäßig von Süden übergrifenden  
Schneefall

Lawinensituation Straße: ..... keine Gefahr

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: klein =

Minimale aber akute Schneekretzgefahr

in kamunahen Hängen sind

Mitden praktisch alle Richtungen möglich

Vorsicht bei Touren.

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153